

Überweisung des Prozesses zwischen dem Markgrafen Rudolf IV. von Baden-Hochberg und dem Fürsten Louis I. de Chalon-Arlay um die Grafschaft Neuenburg von der Rota an Kaiser Friedrich III. Dadurch erfährt man etwas über den bisher unbekannten Verlauf dieses Prozesses an der Kurie. – Alois M. H a s , 'Theologia deutsch', Meister Eckhart und Martin Luther. Eine Skizze (S. 321–328), vermutet, Luther habe Meister Eckharts Reden der Unterscheidung gekannt. – Von Peter S t o t z stammen die Hss., Personen- und Ortsnamenregister des Bandes (S. 367–382). D.J.

Florilegium Columbianum. Essays in Honor of Paul Oskar Kristeller. Edited by Karl-Ludwig S e l i g and Robert S o m e r v i l l e , New York 1987, Italica Press, X u. 206 S., 17 Abb. – Diese Festschrift für den bekannten Renaissance-Forscher enthält Aufsätze von seinen Schülern, Freunden und Kollegen an der Columbia University; folgende Arbeiten sind dem Gebiet der ma. Geschichte entnommen: Arthur H y m a n , Aristotle, Algazali and Avicenna on Necessity, Potentia-
lity and Possibility (S. 73–88). – Robert S o m e r v i l l e , On the Trail of a Lost Morningside Heights Manuscript (S. 95–105), berichtet von seinen vergeblichen Versuchen, der verschollenen kirchenrechtlichen Hs. New York, Union Theological Seminary, Rockwell MS 5 aus dem 13. Jh. auf die Spur zu kommen. – Karl-Ludwig S e l i g , Decameron I/7: The Literary Space of a Text (S. 107–112). – Robert W. H a n n i n g , Appropriate Enough: Telling 'Classical' Allusions in Chaucer's Canterbury Tales (S. 113–123). – Den Abhandlungen ist ein Namenregister angefügt. D.J.

Ferdinand S e i b t , Mittelalter und Gegenwart. Ausgewählte Aufsätze. Festgabe zu seinem 60. Geburtstag, hg. von Winfried E b e r h a r d und Heinz-Dieter H e i m a n n , Sigmaringen 1987, Thorbecke Verlag, XVI u. 399 S., 4 Abb., DM 72. – Der Band vereinigt neunzehn Aufsätze aus dem wissenschaftlichen Oeuvre Ferdinand Seibts. Die Hg. haben die Arbeiten unter drei Themenbereiche geordnet: 1. Geschichte und Utopie; 2. Dynamik im MA, mit dem Unterkapitel: Intensivierung und Expansion, in dem die Geschichte Böhmens und Schlesiens in das europäische MA eingeordnet wird, und dem Unterkapitel: Krise und Revolution, in dem diese Erscheinungen im Spät-MA analysiert werden; 3. der Teil „Deutschland und die Tschechen“ umfaßt Aufsätze über das Verhältnis beider Völker im 19. und 20. Jh. Den photomechanisch nachgedruckten Aufsätzen wurde ein Orts- und Personenregister beigegeben. D.J.

Ferdinand S e i b t , Hussitenstudien. Personen, Ereignisse, Ideen einer frühen Revolution. Festgabe zum 60. Geburtstag von Ferdinand Seibt (Veröffentlichungen des Collegium Carolinum 60) München 1987, R. Oldenbourg Verlag, X u. 271 S., DM 78. – Der Band vereinigt zu Ehren des seit 1980 amtierenden Leiters des Collegium Carolinum eine Anzahl (leider nicht alle) Hussitica des nach dem 2. Weltkrieg namhaftesten deutschsprachigen Kenners dieser Materie. Im einzelnen: Johannes Hus und der Abzug der deutschen Studenten aus Prag 1409 (1957; S. 1–15). – Slyšte nebesa. Eine hussitische Propagandaschrift (1960; S. 17–25). – Die Hussitenzeit als Kulturepoche (1962; S. 27–59). – Communitas primogenita. Zur Prager Hegemonialpolitik in der hussitischen Revolution (1962; S. 61–77). – Die hussiti-